

PRESSEINFORMATION

PRESSEINFORMATION

5. Februar 2020 || Seite 1 | 3

Virtuell die Fertigung der Zukunft erleben

Bereits zum dritten Mal führt die Stufen Digital die »voll-virtuelle« Konferenz NEXCON zur Digitalen Transformation in der Produktion durch. Das Fraunhofer IPA ist Kooperationspartner und wird mit Themen wie der Zusammenarbeit mit dem Fraunhofer Project Center for Smart Manufacturing in Shanghai vertreten sein. Die Konferenz mit hochrangigen Experten, digitalem Networking und visionären Industrie-4.0-Ideen aus Europa, China und Amerika findet am 5. März statt.

Seit 2019 besteht die Zusammenarbeit zwischen dem Fraunhofer IPA und der Shanghai Jiao Tong Universität (SJTU) im sogenannten Fraunhofer Project Center for Smart Manufacturing. Hier werden anwendungsbezogene Lösungen im Bereich Produktionsmanagement, Mensch-Roboter-Kollaboration und Industrie 4.0 erforscht und entwickelt. Ziel dieser Zusammenarbeit ist es, mit vornehmlich deutschen Industriepartnern Forschungsprojekte zur digitalen Transformation in China umzusetzen. Am virtuellen Messestand des Fraunhofer IPA können Besucher einen Einblick in die Arbeit erlangen. SJTU-Professor Hao Wang, der gemeinsam mit IPA-Abteilungsleiter Michael Lickefett das Project Center leitet, hält zudem die erste Keynote der diesjährigen NEXCON zum Thema »Die zweite Phase von Industrie 4.0: Auswirkungen von 5G«

<http://s.fhg.de/KKD>



Michael Lickefett, Abteilungsleiter Fabrikplanung und Produktionsmanagement am Fraunhofer IPA, und Professor Hao Wang, Vizedekan der Fakultät für Maschinenbau an der SJTU, leiten das Fraunhofer Project Center for Smart Manufacturing in Shanghai. Auf der NEXCON 2020 gibt das Fraunhofer IPA Einblicke in die Arbeit am Project Center.
(Quelle: Fraunhofer IPA)

Weitere Themen auf dem virtuellen Messestand des Fraunhofer IPA**Planspiel »Digitalisierte Produktionssteuerung«**

In dem ausgezeichneten und vom Fraunhofer IPA entwickelten Planspiel werden die Teilnehmer mit den Veränderungen der Produktionsplanung und -steuerung durch Industrie 4.0 vertraut gemacht und können diese im Rahmen eines interaktiven Planspiels rund um die Montage von Spielzeugrobotern selbst erleben. Das Planspiel kann individuell auf die Bedürfnisse von Unternehmen angepasst werden.

PRESSEINFORMATION

5. Februar 2020 || Seite 2 | 3

<http://s.fhg.de/nNm>**LeanDA**

Das IT-unabhängige Prozessoptimierungs-Set vom Fraunhofer IPA feiert auf der diesjährigen NEXCON Premiere. Durch die Kombination von drahtlosen Multisensoren und intelligenten Algorithmen schafft das System Transparenz in der manuellen und automatisierten Montage. Damit unterstützt die echtzeitnahe Auswertung Prozessingenieure dabei, Verschwendung in Montageprozessen aufzudecken.

<http://s.fhg.de/QiL>**Future Work Lab**

In dem Innovationslabor wird die Zukunft der Produktionsarbeit erlebbar. Das Lab stellt mit seiner Demonstratorenwelt in verschiedenen Szenarien greifbar die gesamte Breite der Industriearbeit der Zukunft dar.

<http://s.fhg.de/Pxv>**ROS-Industrial**

Die internationale Open-Source-Initiative überträgt die Möglichkeiten des Robot Operating System (ROS) auf die industrielle Fertigung. Sie verbessert die Verfügbarkeit von hochqualitativen intelligenten Softwarekomponenten für die Robotik.

<https://rosindustrial.org>**Mehr als 1000 Teilnehmer erwartet**

Die NEXCON findet in diesem Jahr bereits zum dritten Mal statt. Letztes Jahr nahmen 16 Vortragende und 30 Aussteller teil. Auf der diesjährigen NEXCON rechnen die Veranstalter mit mehr als 1000 Teilnehmern. Sie beginnt am 5. März um 2 Uhr morgens und hat eine Dauer von 16 Stunden. In dieser Zeit werden Keynotes und Video-Einblicke präsentiert. Führungskräfte von Firmen wie beispielsweise Schaeffler, Microsoft und Daimler referieren über ihre Erfahrungen bei der digitalen, semi-autonomen und nachhaltigen Fabriktransformation sowie vernetzten Produktion durch Industrie 4.0. In der virtuellen Ausstellungshalle präsentieren sich Unternehmen aus verschiedenen Branchen, bei denen Industrie 4.0 zum Einsatz kommt. In Live-Chats und bei Podiumsdiskussionen können sich die Kongressteilnehmer austauschen.

Ganzjährige Plattform für Qualifizierung und Wissensaustausch

Seit diesem Jahr neu ist die ganzjährig zugängliche NEXCON-Plattform. Sie ermöglicht den regelmäßigen Wissensaustausch durch Anwendungsfälle, Erfolgsgeschichten, Keynotes, Schulungen und Expertengespräche. Auf der Plattform wird ab dem 5. Mai beispielsweise eine Keynote von Prof. Marco Huber, Abteilungsleiter Bild- und Signalverarbeitung am Fraunhofer IPA und Leiter des Zentrums für Cyber Cognitive Intelligence, zum Thema »Erklärbare Künstliche Intelligenz« abrufbar sein. Hierfür können sich die Teilnehmer überall auf der Welt mit ihrem persönlichen Registrierungscode einloggen und die Vorträge per integriertem Videoplayer verfolgen.

Anmeldung und weitere Infos: <https://www.nexcon.digital>

PRESEINFORMATION

5. Februar 2020 || Seite 3 | 3

Fachlicher Ansprechpartner

Fred Nemitz | Telefon +49 711 970-1611 | fred.nemitz@ipa.fraunhofer.de
Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung IPA | www.ipa.fraunhofer.de

Pressekommunikation

Jörg-Dieter Walz | Telefon +49 711 970-1667 | presse@ipa.fraunhofer.de

Das **Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung IPA**, kurz Fraunhofer IPA, ist mit annähernd 1 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eines der größten Institute der Fraunhofer-Gesellschaft. Der gesamte Haushalt beträgt 74 Mio €. Organisatorische und technologische Aufgaben aus der Produktion sind Forschungsschwerpunkte des Instituts. Methoden, Komponenten und Geräte bis hin zu kompletten Maschinen und Anlagen werden entwickelt, erprobt und umgesetzt. 15 Fachabteilungen arbeiten interdisziplinär, koordiniert durch 6 Geschäftsfelder, vor allem mit den Branchen Automotive, Maschinen- und Anlagenbau, Elektronik und Mikrosystemtechnik, Energie, Medizin- und Biotechnik sowie Prozessindustrie zusammen. An der wirtschaftlichen Produktion nachhaltiger und personalisierter Produkte orientiert das Fraunhofer IPA seine Forschung.